

Protokoll

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Sportstätten, Soziales und Brandschutz der Samtgemeinde Zeven am Montag, dem 21.02.2022, 16:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Jens Behrens

Ausschussmitglieder

Ratsherr Fabian Bernert
Ratsfrau Kersten Dettmer
Ratsherr Hans-Peter Klie
Ratsherr Hans-Dieter Martens
Ratsfrau Birgit Wiesner
Ratsherr Norbert Wolf

Beratende Mitglieder

Gemeindebrandmeister Siegfried Wischnewski
Ratsherr Joachim Müller

Ratsmitglieder

Ratsherr Patrick Brinkmann Vertretung für Herrn Christian Müller

Verwaltung

Fachbereichsleiter Tim Burow
Fachbereichsleiter Ralf Cordes
Samtgemeindebürgermeister Henning Fricke

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Christian Müller

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht

Herr Cordes berichtet über den Sachstand des Neubaus der Schwerpunktwehr Zeven. Der Rat der Samtgemeinde Zeven hat am 24.08.2021 den Auftrag über einen Pauschalpreis i. H. v. ca. 11,3 Mio. € an die Firma August Prien zzgl. 290 T€ Nebenkosten vergeben. Der Projektauftrag erfolgte Mitte September 2021. Der Bauantrag wurde bereits am 24.11.2021 gestellt. Derzeit ist die Projektgruppe mit der Definition der Vorgaben für die Ausführungsplanung (Einrichtung und Ausstattung) beschäftigt. Zum aktuellen Stand sind Mehrkosten in Höhe von 0,5 % angefallen. Die Baugenehmigung steht noch aus, da es innerhalb der Kreisverwaltung noch an Stellungnahmen von der Wasserschutzbehörde und dem Brandschutzprüfer fehlt. Heute wurde der Bauzaun um das Areal gestellt. Im April 2023 wird mit einer Fertigstellung gerechnet.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 21.02.2022 – 3. Bericht – 3, 4

Herr Cordes berichtet, dass der Samtgemeindeausschuss einstimmig beschlossen habe, dem öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Einführung einer georeferenzierten Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Rotenburg (Wümme) mit dem Landkreis und den weiteren kreisangehörigen Kommunen abzuschließen. Hierbei geht es um den Ersatz der bisher angewandten starren Alarm- und Ausrückeordnung. Die Ortsbrandmeister der Samtgemeinde Zeven werden zu diesem Thema am 05.03.2022 geschult.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 21.02.2022 – 3. Bericht – 3

Herr Cordes berichtet über eine noch nicht geschlossene Vereinbarung zur Übermittlung von Einsatzdaten zur Alarmierung und Information von Einsatzkräften der Feuerwehr. Hier geht es namentlich um die Legalisierung einer Zusatzalarmierung per Handy unter datenschutzkonformen Bedingungen. Die HVBs werden diese Angelegenheit in ihrer nächsten Sitzung behandeln.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 21.02.2022 – 3. Bericht – 3

Samtgemeindebürgermeister Fricke berichtet, dass mit dem Ende der Winterruhe des Landes Niedersachsen das AquaFit am 24.02.2022 wieder den öffentlichen Bade- und Saunabetrieb unter der 3G-Regelung für alle Besucher startet. Es wird darum gebeten, Nachweise zur vollständigen Impfung, ein Genesenennachweis oder eine Bestätigung eines negativen Testergebnisses einer zertifizierten Teststelle unaufgefordert beim Betreten des Bades vorzulegen. Im Innenbereich ist weiterhin das Tragen mindestens einer FFP2-Maske für alle Besucher ab 14 Jahren verpflichtend. Zur freiwilligen Kontaktdatenerfassung werden QR-Codes für die Luca-App und die Corona-Warn-App zur Verfügung gestellt. Über weitere Lockerungen der Corona-Maßnahmen wird nach der entsprechenden Beschlussfassung des Landes Niedersachsen informiert.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 21.02.2022 – 3. Bericht – 3

Samtgemeindebürgermeister Fricke berichtet, dass aufgrund der neuen Nieders. Corona-Verordnung ab 24.02.2022 Veranstaltungen, zu denen auch Osterfeuer gehören - unter Einhaltung der Regeln (draußen: 3 G) – voraussichtlich wieder erlaubt sind.

Osterfeuer sind und können daher ab sofort in der gewohnten Weise im Ordnungsamt angemeldet werden. Osterfeuer gehören zu den sogenannten Brauchtumsfeuern, weswegen in aller Regel auch nur je Ort eine Veranstaltung zugelassen werden kann.

Private Osterfeuer im Familien- oder Bekanntenkreis fallen nicht unter diesen Begriff und sind deshalb nicht zulässig. Die Veranstalter haben die dann geltenden Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen zu berücksichtigen.

Die örtlichen Feuerwehren sind angewiesen, das Osterfeuer notfalls abzulöschen, wenn die einzuhaltenden Sicherheitsbestimmungen nicht beachtet werden.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 21.02.2022 – 3. Bericht – 3

Samtgemeindebürgermeister Fricke bedankt sich stellvertretend bei Gemeindebrandmeister Wischnewski für die geleistete Arbeit der Einsatzkräfte im Rahmen der Extremwetterlage der letzten Woche. Die Ausschussmitglieder schließen sich diesem Dank an. Gemeindebrandmeister Wischnewski erklärt diesen Dank weiterzugeben und berichtet von seinen guten Erfahrungen in der Arbeit im Meldekopf in Elsdorf bei dieser Unwetterlage.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 21.02.2022 – 3

Gemeindebrandmeister Wischnewski berichtet über die Einsatzzahlen aus dem Jahre 2021: Man habe 240 Einsätze absolviert, die sich wie folgt verteilen:

60 Einsätze	Feuer
110 Einsätze	Technische Hilfeleistung
70 Einsätze	Auslösung Brandmeldeanlage

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 21.02.2022 – 3. Bericht

4. Haushaltsplanung 2022 (Budget 42410 und 42440)

Herr Cordes erläutert ausführlich die Vorlage und gibt den Sachstand bekannt. Die Fraktionen und Gruppen im Rat der Samtgemeinde Zeven wollten die angegebene Investition zur Sanierung des Hallenbades „AquaFit“ intern beraten. Die AG CDU/FDP habe einen Bericht zum Sachstand „Sanierung Hallenbad AquaFit“ gefordert, der jeweils in diesem Fachausschuss, dem

Samtgemeindeausschuss und im Samtgemeinderat abzugeben ist. Dieser Aufforderung komme man gerne nach. Weiterhin liegt ein Antrag der Gruppe SPD/Bündnis90-Die Grünen vor. Dieser ist allerdings verfristet eingegangen und kann deshalb in dieser Form nicht behandelt werden. Herr Burow erläutert anschließend den Projektplan. Die Planungsphase beginne voraussichtlich im 2. Quartal 2022 und endet im 4. Quartal 2024. Daran schließt sich eine zweijährige Bauzeit bis Ende 2026. In 2027 erfolge dann die Abrechnung mit möglichen Förderbehörden. Die Kostenschätzung nach DIN 276 wurde unter Berücksichtigung der Baukostenindizes (ca. 20,6 % Steigerung) angepasst, sodass man nunmehr mit Planungskosten in Höhe 1,5 Millionen und Baukosten in Höhe von 13 Mio. € erforderlich seien, um einen Gesamtfinanzplan zu erstellen. Somit müssen im Haushalt 2022 neben den veranschlagten Planungskosten eine VE in Höhe von 700.000 € für das Jahr 2023 eingeplant werden. Im Jahre 2023 wird dann diese Verpflichtungsermächtigung fällig. In den Jahren 2024 und 2025 seien jeweils 5 Mio. € investiver Baukosten zu planen. Das Jahr 2026 wird mit 3 Mio. € investiver Baukosten geplant. Den Ratsmitgliedern wird eine Kopie der geänderten Kostenschätzung ausgehändigt. Herr Cordes erläutert anschließend, dass es zwei Fördermöglichkeiten gibt. Zum einen gibt es die Möglichkeiten über den Landkreis Rotenburg eine Förderung zur Sanierung von Sportstätten zu beantragen. Darüber hinaus besteht die Wahrscheinlichkeit, eine Förderung über die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sportstättenbaus beim MI zu generieren. Hier ist der Annahmeschluss für das Jahr 2022 der 31. März. Wichtig sei hierbei, dass eine Planung erst beginnen kann, wenn es eine Förderbewilligung gibt oder aber dem vorläufigen Maßnahmenbeginn zugestimmt wird. Ratsherr Bernert stellt den Antrag auf Durchführung einer gutachterlichen Wirtschaftlichkeitsberechnung der Varianten „Neubau oder Sanierung“ des AquaFit und zeitgleich, den Beschluss zur Sanierung des AquaFit bis zum Abschluss dieser Maßnahme ruhen zu lassen. Anschließend begründet er diesen Antrag ausführlich. Es folgen zahlreiche Wortbeiträge zu diesem Antrag. Der Vorsitzende lässt anschließend über den Antrag des Ratsherrn Bernert abstimmen. Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Vorsitzende lässt weiterhin über die Empfehlung der Verwaltung folgende Haushaltsmittel in die kurzfristige und mittelfristige Finanzplanung einzustellen:

2022 – 500.000 € und eine VE für 2023 in Höhe von 700.000 €

2023 – 700.000 €

2024 – 5 Mio. €

2025 – 5 Mio. €

2026 – 3 Mio. €

Der Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz stimmt den vorgenannten Haushaltsansätzen für das Produkt 4241006 – Sanierung AquaFit – mit 5 Stimmen bei 3 Gegenstimmen zu.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 21.02.2022 – 3, 1, 2, 4

5. Anfragen

Ratsherr Bernert fragt an, ob es schon ein Konzept für den Einsatz des beim Bad vorhandenen Personals und für Alternativen für die Schwimmausbildung der Schulen und der Vereine während der Sanierungsphase des AquaFit gibt. Herr Cordes antwortet, dass man gezielte Zeiträume abfragen müsse. Daher muss die tatsächliche Bauphase erst einmal festgestellt werden. Unverbindliche Anfragen in den umliegenden Bädern wurden schon einmal gestellt. Für den Personaleinsatz gibt es unterschiedliche Szenarien, wie z.B. Abordnung, Einsatz im Naturbad, Einsatz auf dem Bauhof, die es zu erörtern gilt.

Ausschuss für Sportstätten, Soziales und Brandschutz am 21.02.2022 – 3, 1, 4

Ende der Sitzung: 17.04 Uhr

Gez. Jens Behrens

Vorsitzender

Gez. Henning Fricke

Samtgemeindebürgermeister

Gez. Ralf Cordes

Protokollführer

